

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 45

Rubrik: Aus der Schule

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mißverständnis

„So so, Herr Meyerli, Sie mached e Winter-Tour? Gwüß nach Italie?“

„Nüd, daß i rüßt! I gane nu schnäll nach — Winterthur!“

Frage

Welches sind die ungeliebtesten „Kammerfänger“?

Antwort: Die Schnacken! Waldl

Aus der Schule

Jakobli (lies): Endlich kam der Jäger, den Hirschfänger an der Seite und den Doppelliter*) auf dem Rücken.

Gh.

*) Doppelflinte.

Das rauchende Parlament

Im Großen Stadtrat Winterthur, Da riecht man in der Sitzungskur Nicht etwa angebrannte Lumpen, Dagegen Krauttabak und Stumpen!
— Ein wüßiger Briffagoduft Erwärmt ja die Beratungsluft!
Da hilft gewiß kein protestieren, Kein rekla- und kein lamentieren. — Ein Anlauf für ein Rauchverbot Erziele nur noch Hohn und Spott.
Die Herren Käte wollen rauchen, Die Köpfe in die Wolken tauchen, Denn nur der Qualm die Weisheit weckt,
— Wie wenn der Tau das Gras belect. — Ein Rauchverbot, ein solch' Verjachten, Das hieß' das Wohl der Stadt vernichten.
— Dem Rauchtabak verdankt man nur Den „großen Geist“ in Winterthur!! Sebo

Weltpolitik

oder Familienpolitik

Triumph! es ist entschieden! der Streit ist begraben, der Frieden wiederhergestellt. Es hat freilich lange gedauert, Rücksichten hier, Rücksichten dort haben eine schnellere Entscheidung verhindert. Der verlangende Teil hat alle Nebel in Bewegung gesetzt, seinen Willen durchzusetzen, der andere Teil fand das Verlangen grenzenlos; aber er war der Schwächere, er mußte nachgeben. Und so erhielt Frau Schwyder den Pelzmantel von ihrem Mann, den sie sich schon lange — gewünscht.

Dachten Sie vielleicht, es handle sich um Oberschießen? so bedauert das Traugott Unverstand

Schüttelreim

Nun ja, das Menu war fein gewählt, Doch hat es leider an Wein gefehlt. St.

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 SeIn. 5948

Täglich von 2 1/2—11 Uhr:

6 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 6 Akte Das schwerste Abenteuer des grossen Meister-Detektivs

Stuart Webbs

Das Geheimnis der Dunkelkammer! (Camera Obscura)

5 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 5 Akte des grossen amerikanischen Prachtfilms

Die kleine Mutter

Eine spannende, ergreifende Familien- und Liebestragödie mit der beliebten Künstlerin GLADYS LESLIE

Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. November 1921, täglich abends 8 Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. November 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Das verhexte Hotel“, urkomischer Schwank von Dr. Schwenk, sowie das übrige vornehme Programm.

Schaffhauser Weinstube Zürich 1

empfiehlt ihre nur la Weine. **Frau B. Frey**, früher Büffet St. Margrethen

REINH. GERLING



Der Geschlechtsverkehr der Ledigen!

Die brennendsten Fragen der sexuellen Ethik für junge Männer und Mädchen. Von Reinh. Gerling. Preis dieses wertv. Buches Fr. 4.50. Gegen Nachnahme oder Vorauszahlung zu beziehen durch den Bücherverband

DER GESCHLECHTSVERKEHR DER LEDIGEN

„Varia“, Postfach 1684 Madretsch bei Biel Nr. 12.

Malaga

direkt Import, nur feinste Qualität, Fr. 2.50, kleine Posten von sechs Liter an billiger. — Alle Kellerei-Artikel, Filter, Fasshahnen etc. la Tafelsgig 35 Rp. — Prospekt gratis. — Lieferant mit Garantie **Ed. Lutz in Lutzensberg** bei Rheineck (St. Gallen). 2381



R. Pesavento, Zürich 2, Grüllstrasse 36

Bess. Herren-

anzüge in reiner Wolle, gute, solide Schneiderarbeit, prima Zutat, liefert billig, auch auf Teilzahlung für Fr. 80.— mit Fr. 30.— Anzahlung u. monatl. 10 Franken. Schweizerfirma. Verl. Sie Prospekt. **Kleiderhaus „MARS“**, Rorschach 2. 2314

Ihre Zukunft! Wer sich interessiert, sende Geburtsdatum vertrauensvoll an **Kismet-Bureau, Heiden**. Rückporto erbeten. 2330

+ Gummi +

Bettunterlagen Glycerinspritzen Frauentaschen Leib- und Umstandsbänder Irrigatorien etc.

Illust. Preisliste gratis. Bei Einsenden v. 80 Cts. in Marken Musterbeilage extra. **F. Kaufmann**, Sanitätsgeschäft, Kasernenstrasse 11, Zürich.

Café Niederdorf, Zürich 1

FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gute bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich **E. Weber**.

Café Fäsch, Zürich 1

Schoffelgasse 7

2207

Es empfiehlt sich höf. **W. Fäsch**, früher Café Schlauch.

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4.

2266

H. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend **K. Huber**.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Größtes Caféhaus und der Schweiz erstklass. Familien-Café Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Restaurant z. „Neuenburgerhof“

Zürich 1, Schoffelgasse 10. Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen. Es empfiehlt sich **Frau Hng.**

Vom h. Regierungsrat bewilligte

Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1 Hauptgewinn	à Fr.	50.000.—
1 „	à „	30.000.—
1 „	à „	20.000.—
1 „	à „	10.000.—
1 „	à „	8.000.—
1 „	à „	5.000.—
1 „	à „	4.000.—
2 Gewinne	à Fr.	3.000.—
4 „	à „	2.000.—
10 „	à „	1.000.—
10 „	à „	800.—
10 „	à „	700.—
10 „	à „	600.—
20 „	à „	500.—
20 „	à „	400.—
20 „	à „	300.—
20 „	à „	200.—
25 „	à „	100.—
750 „	à „	80.—
7.500 „	à „	20.—
7.500 „	à „	15.—
7.500 „	à „	10.—
23.408 Bargewinne		Fr. 600.000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

Ziehung am 5. Dezember 1921

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.

Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen. Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

Vorteile dieser Verlosung:
Nur eine Ziehung!
Nur Bargewinne!
Auszahlung ohne Abzug!

Die Generalvertriebsstelle:
Schweiz. Vereinsbank
Rathausquai 6, Zürich.
(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)



Zahn-gebisse

alte, auch zerbr., und

Gold- und Silberwaren kauft zu höchsten Preisen. Ziehme - Streck, Edelmetall-Schmelze, Zürich, Kasernenstr. 3. (Postsendungen werden sofort erledigt.) 2133

Für die Güte und absolut sichere Wirkung der bekannten und seit Jahren bewährten Einreibung gegen

Kropf

dick. Hals, Drüsenanschwellungen „STRUMASAN“ zeugt u. a. folgendes Schreiben a. Bülach: „Für Ihr Kropfwasser „Strumasan“ muss ich Ihnen meine höchste Zufriedenheit aussprechen. In kurzer Zeit ist mein hässlich. Kropf vollständig verschwunden. E. B.“ — Prompte Zusendung des Mittels durch die **Jura Apotheke, Biel**, Juraplatz. Preis 1 Fl. 5 Fr.; 1/2 Fl. 3 Fr.

+ Gummiartikel +

Echte Marke „Neverripp“: 1/2 Dtzd. Fr. 3.— und extra Qualität 1/2 Dtzd. Fr. 4.80 per Nachn. **W. Geiser**, Waisenhausplatz 15, Bern. 2366

Ehe es zu spät ist

kaufen Sie eine Schachtel Helios - Suporit à Fr. 3.50. Bestes Frauenschutzmittel. — Institut Helios, Herisau.

Heirat!

Vermög. Damen w. glückl. Heirat! Herren, a. ohne Vermög., gibt Auskunft **Frau Puhmann**, Berlin 58, Weissenburgerstr. 43.

Studien

in reichhalt. Auswahl. Muster-sendung Fr. 3.50. **W. Steiger**, Versand, St. Gallen. 2366a